



STEINBACHER INFORMATION



www.steinbacher-information.de

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 54

5. Juli 2025

Nr. 14

20. Steinbacher Stadtfest: Sonne, Stimmung und ein Jubiläum voller Herzblut



Foto: Nicole Gruber

Was für ein Wochenende! Am 21. und 22. Juni 2025 feierte Steinbach (Taunus) sein 20. Stadtfest – und die Sonne tat ihr Bestes, um mit sommerlichen Temperaturen und strahlend blauem Himmel zur Festlaune beizutragen. Die Bahnstraße und der Veranstaltungshof verwandelten sich zwei Tage lang in einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt. Mit einem bunt gemischten Programm, liebevoll gestalteten Ständen und vielen kulinarischen Highlights war für jeden Geschmack

etwas dabei. Kühle Getränke, herzhaftes Leckereien, süße Naschereien und ein vielseitiges Bühnenprogramm sorgten für beste Unterhaltung. Bürgermeister Steffen Bonk eröffnete am Samstagmittag das Stadtfest auf der Bühne und dankte allen Beteiligten für ihre Bereitschaft, sich seit Jahren für das größte Steinbacher Fest zu engagieren. Besonders hervorgehoben hat er hierbei Andreas Bunk, der Ideengeber war und den Vorstoß beim damaligen

Bürgermeister wagte. Zusammen mit Walter Schütz ist er seit Anbeginn das Führungsteam, dem treue Helfer aus dem Gewerbeverein zur Seite stehen. Auch Walter Schütz und Jürgen Reichard dankten ihrem Kollegen mit einer kleinen Aufmerksamkeit. Andreas Bunk gab das Lob an die gesamte Truppe weiter, ohne die so ein Fest nicht möglich wäre. Bonk begrüßte zusammen mit der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin Simone Horn, Erstem

Stadtrat Lars Knobloch und Vereinsringvorsitzender Kai Hilbig die Gäste. Zu ihnen zählten unter anderem Bundestagsabgeordneter Norbert Altenkamp, Landtagsabgeordneter Stefan Naas und Kreistagsvorsitzender Renzo Sechi – ein Zeichen der Wertschätzung für die Bedeutung dieses Stadtfestes über Steinbach hinaus. Auch in diesem Jahr war die Stadtverwaltung mit einem eigenen Stand vor Ort. Im Fokus stand das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“, dass die alte Dorfmitte fit für die Zukunft machen soll. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich über das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) sowie über geplante Maßnahmen wie den neuen Kulturhof zu informieren. Infos zu Fördermöglichkeiten für private Projekte fanden ebenfalls großes Interesse.

Auch kulturell hatte der Stand einiges zu bieten: Neben dem aktuellen Programm des Steinbach Open Air mit Plakaten und Flyern zu den kommenden Veranstaltungen, gab es einen ersten Ausblick auf die Theatersaison 2025/2026 des Kultur- und Partnerschaftsvereins – inklusive vieler Vorfreude-Momente. Ein weiteres Highlight war der Bereich der Stadtbücherei Steinbach, die eine Auswahl spannender Literatur präsentierte und neugierig auf das vielfältige Medienangebot machte.

Auch die IGs der Stadt – Barrierefreiheit, Nachhaltigkeit, Senioren und Familien – waren gemeinsam mit dem ADFC und der Fahrradwerkstatt der Sozialen Stadt präsent. Sie präsentierten ihre Projekte, warben für Beteiligung und kamen mit vielen Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch.

Der Samstag bot ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm: Die Eröffnung wurde begleitet von den Zweitklässlern der Geschwister-Scholl-Schule. Die Altkönigschule brachte gleich fünf Ensembles mit: die Königskinder und die AKS ConcertBand gaben einige Stücke zum Besten und als besonderes Schmankerl sangen und musizierten im Rahmen der

musikalischen Partnerschaft junge Talente der Henryk-Wieniawski-Schule aus der polnischen Stadt Posen mit einem Streichquartett, einem Chor und einer Bigband. Das internationale Schülerkonzert wurde von Julia Kitzinger organisiert.

Danach begeisterten die Nachwuchstalente des Gesangsvereins Frohsinn 1841 Steinbach e.V. sowie die Gruppe Sing4Joy. Das Garde-Duo des Steinbacher Carneval Clubs brachte tänzerischen Schwung auf die Bühne, bevor die Band Portland Avenue ihren Auftritt hatte. Der Abend im Veranstaltungshof wurde rockig. Die Band Plan A heizte dem Publikum bis in die späte Dämmerung mit feinsten Rock-Covern ein. Der Sonntag startete besinnlich mit einem ökumenischen Gottesdienst, gestaltet von Pfarrerin Evelyn Giese und Pastoralreferent Christoph Reusch, musikalisch begleitet vom Projektchor der Ev. St. Georgs-gemeinde unter der Leitung von Ellen Breitsprecher und Malte Bechtold.

Zünftig ging es mit dem Fassanstich durch Bürgermeister Steffen Bonk weiter, der nur einen Hammer-schlag benötigte, um das Fass der Binding Brauerei, die dieses für die Gäste mitgebracht hatte, anzuzapfen. Gemeinsam mit Erstem Stadtrat Lars Knobloch und Bernd Kraft, Geschäftsführer der Binding Brauerei, wurde das frische Helle an die Gäste aus-geschenkt. Für die passende musikalische Begleitung sorgte das Bläserorchester des TV Stierstadt.

Am Nachmittag ließ die Steinbacher Band Carry On das Fest mit ihren Songs stimmungsvoll ausklingen. Das 20. Steinbacher Stadtfest, welches in diesem Jahr im Rahmen des Steinbach Open Air stattfand, war ein voller Erfolg – mit vielen schönen Momenten, lachenden Gesichtern, inspirierenden Gesprächen und einer rundum fröhlichen Atmosphäre. Wer die schönsten Impressionen noch einmal erleben möchte, findet zahlreiche Fotos auf der städtischen Website unter www.stadt-steinbach.de » Kultur & Erleben » Veranstaltungen » Steinbach Open Air

A+♥
IHRE APOTHEKER
www.ihreapotheker.de

Unsere Angebote im Juli 2025

B12 Ankermann 100 Stk.



Canephron Uno 30 Stk.



Nurofen 200 mg Schmelztabletten 24 Stk.



Octenisept Spray 50 ml
Octenisept Gel 20 ml



Bio-H-Tin Hair Essentials 90 Stk.



***Warnhinweise siehe unten**
Mometahexal Heuschnupfenspray 18 g



Posterisan Akut 50mg/g Rektalsalbe 25 g



Bioelectra Magnesium 400 mg Ultra 100 Stk.



Artelac Augen Besänftige MDO 10 ml



Bepanthen Schaumspray 75 ml



DHU Biochemie 11 D12 200 Stk.



Mirfluan Hydroind Creme 50 ml



* Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

Apothek am Eschenheimer Turm
Hochstraße 31
60313 Frankfurt am Main
+49 (0) 69 281171

Apothek im Facharztzentrum
Robert-Koch-Straße 7
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 798 85-0

Central Apotheke
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
+49 (0) 6171 - 916110

City Apotheke
Frankfurter Straße 166
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 327 260

Engel Apotheke
Louisenstraße 32
61348 Bad Homburg
v. d. Höhe
+49 (0) 6172 - 22 227

Herzog Apotheke
Herzogstraße 42
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 368 643

Es Staabacher Stadtfest

Mensch, in Staabach war was los,
e Gedrängel uff de Bahnstraß, - riesengroß.
Amal im Jahr is ganz Staabach uff de Baa,
ganz egal, ob groß oder klaa.
Jeder will dabei sein,
un reihet sich schön mit ein.
Erst geht's mal von obbe nach unne,
was hab ich da alles Schönes gefunne.
Hier hab ich e Päckche Magnesium bekomme,
da hab ich en Reisegutschein gewonne.
Dann die anner Seit, die is aach intressant,
da hab isch jeden dritte gekannt.
Viele bunte Ständ, von Geschäfte un Vereine,
e super Auswahl will ich meine.
Heut bleibt bei mir die Küche kalt,
mer esse net im „Wiener Wald“,
den gib't s net mehr, es is allerhand,
mer esse uff de Bahnstraß, an em Stand.

Endlich Sommer, richtig heiß,
da rennt schon beim Nixdun de Schweiß.
Da hilft e Hütsche uff die Denkerstirn,
dass es net austrockend, des kostbare Hirn.
Un bei dere Riesehitz,
jeder vor sich hie da schwitzt,
es gibt en sakrische Dorscht,
was Kühles für die Gorschei, - alles annere is Worscht!

Für mich is immer widder ein Muss,
sonntags de Gottesdienst, en echte Genuss.
Da sitze die Evangelische nebe de Kathole
un dun zum dritte Mal e Lied widderhole.
Abber zum Schluß hat's herrlich geklunge,
ei mir Staabacher habbe noch nie falsch gesunge!
Dann bleib ich aafach hocke,

bis die Stierstädter Blaskapell afängt zu rocke.
Dann is de Börjermaaster mit em Fassanstich dran,
alle gucke se gespannt, ob der des wohl kann?
Was hat der für e Profischerz umgebunne,
so wie der aussieht, is des schon gelunge!
Ruckzuck, un des Ding war geritzt
un de Gerstesaft in die Gläser spritzt.

Ja, jetzt is die Stimmung uff em Höhepunkt im nu,
bei Freibier, da greife alle glei zu.

Musik, Tanz, Chor un Gesang,
es gab für jeden was im Programm.
Für jeden war was debei,
kaam sollt es langweilig sei.
Un wenn die de Nas voll hattst, vom Bühnenprogramm,
setzt mer sich in en Hof oder vor e Geschäft sodann.

Eisentlichlich is die Bahnstraß doch net so lang,
abber bei mir hat des gedauert, - dieser Gang.
Des gehe, un alle Ständ vorbei,
darf es dies oder das noch sei?
Da hoch, un uff de anner Straßeseit widder enunner,
wen ich da all getroffe hab, - kaa Wunner!
Mer kann net sache, dass ich gelaefe wär,
überall hab ich welche gekannt, kreuz un quer.
Ich stand eisentlichlich mehr rum, hab aach gesesse,
alles genosse, geschwätzt un beinah es hamgehn vergesse.

Leut, - es war ritisch schee,
des Stadtfest lass ich mir net entgeh.
Eins steht für mich jetz schon fest, ich sachs frank un frei,
beim nächste Mal, bin ich widder debei!
Un bis dahin grüßt euch ganz herzlich die

Gerda Zecha



Foto: Nicole Gruber



Eindrücke vom

STEINBACHER STADTFEST

Fotos: Nicole Gruber



Das „Herzbergfest“ begeisterte alle Generation



Ein traumhafter Nachmittag beim vierten Herzbergfest mit Polonaise im Grünen

Kaum ist das Grün des Geländes oberhalb von Herzbergstraße 5 betreten, erreichen schon launige Klänge das Ohr. Gleich fällt der Blick auf einladende, schattenspendende Pavillons, an denen bunte Papierblumen dekorativ im Sommerwind baumeln. An den Tischen sitzen Steinbacherinnen und Steinbacher, fröhlich im Gespräch vertieft oder der Band lauschend. Leckereien, süß und herzhaft, erfrischende Getränke und Melone, Kaffeespezialitäten vom Straßenkreuzer – auch für das leibliche Wohl ist vorzüglich gesorgt. Kinder basteln sich eigene Musikinstrumente aus Papprollen, Schachteln und Büchsen und verzieren sie eifrig. Völlig vertieft bemalen sich andere kleine

Gäste selbstgenähte Stofftaschen. Und wieder andere suchen sich ihr Wunschmotiv aus, dass sie sich begeistert ins Gesicht schminken lassen. Das nunmehr vierte Herzbergfest im Grünen oberhalb der Herzbergstraße 5 wurde am Samstag, 14. Juni 2025 erneut zum wunderschönen Miteinander! Überall fröhliche Gesichter in allen Generationen – ein Fest der Begegnung und der Freude! Auf die Beine stellten dieses Nachbarschaftsfest unter der Federführung von Quartiersmanagerin Bärbel Andresen vom Stadtteilbüro Soziale Stadt die Kooperationspartner Volks, Bau- und Sparverein eG (VBS), der die Band Yumajo und die Erfrischungen finanzierte,



Die Band Yumajo, hier musikalisch unterstützt von Let's Make Music und den Kindern mit ihren selbstgebastelten Instrumenten. Fotos: Bärbel Andresen

die IG Familien, die Frauengruppe „time for us“, das Team des Straßenkreuzers der katholischen St. Bonifatiusgemeinde und die katholische Kita St. Bonifatius. Die bezaubernden Klänge von Jazz über Pop bis Weltmusik ließen die Band Yumajo mit den Profimusikern Malte Bechtold (Keyboard), Julia Kitzinger (Klarinette, Bassklarinetten), Ruben Leinberger (Bassgitarre, Ukulele) und Georgios Madikas (Schlagzeug) erklingen. Die Initiative Let's Make Music beschenkte darüber hinaus mit weiteren großartig interpretierten Gesangs- und Instrumentalstücken. Julia Kitzinger lud die Kinder ein, die Band mit ihren selbstgebastelten Percussions zu unterstützen. Auf

dem Höhepunkt der Stimmung zog dann eine Polonaise mit Sängerinnen und Sängern und vielen großen und kleinen Gästen durch das herrliche Festgelände. Bürgermeister Steffen Bonk dankte allen, die dieses besondere Fest ermöglichten, ganz herzlich. Und gegen Ende verrieten Niki Schuster von der VBS und Bärbel Andresen vom Stadtteilbüro, dass das fünfte Herzbergfest in 2026 bereits anvisiert wird. Großartig war übrigens auch die Mithilfe Aller am Ende, die durch vieler Hände Anpacken das Festgelände recht zügig wieder in die beschauliche Wiese neben den Hochhäusern zurückverwandeln ließ – einem wunderschönen Ort im Norden Steinbachs.

Fahrradwerkstatt ließ die Rennwagen flitzen und bittet um Fahrradspenden



Auch auf dem diesjährigen Stadtfest in Steinbach (Taunus) am 21./22. Juni 2025 war der Stand der Fahrradwerkstatt wieder ein Publikumsmagnet, insbesondere bei den jüngeren Besucherinnen und Besuchern. Viele Mädchen und Jungs ließen sich von ihren Eltern nur schwer wegbewegen von den tausenden und von der Strecke purzelnden Rennwagen. Der Carrera-Bahnstand der Fahrradwerkstatt ist inzwischen ein fester Bestandteil des Stadtfestes und die Fahrradwerkstatt verspricht den kleinen Fans, auch im nächsten Jahr wieder dabei

Trotz der Hitze traten die jungen Fans kräftig in die Pedale, um den Strom zu erzeugen, der die kleinen Rennwagen im Kreis sausen lies. Foto: AG Fahrradwerkstatt

zu sein. Viele Passanten informierten sich auch über die Arbeit der Fahrradwerkstatt und einige Fahrradspenden konnten akquiriert werden. Ihre Fahrradspenden können Sie während der Öffnungszeiten der Fahrradwerkstatt abgeben. Sie finden uns im Stadtteilbüro Soziale Stadt in der Untergasse in Steinbach, gegenüber der katholischen St. Bonifatiuskirche. Die Fahrradwerkstatt hat jeden Freitag von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Sollten diese Zeiten für Sie nicht passen oder möchten Sie ein Fahrrad abholen lassen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an c.breitsprecher@live.de, telefonisch unter 0152 5374 8274 oder direkt an das Stadtteilbüro Soziale Stadt unter der Telefonnummer 06171 207 8440.

Netzausbau gemeinsam, verantwortungsvoll und zukunftsfähig gestalten

Gemeinsame Pressemitteilung der Kommunen Bad Homburg v. d. Höhe / Eschborn / Frankfurt am Main / Oberursel (Taunus) / Steinbach (Taunus)

Die fünf Städte Bad Homburg v. d. Höhe, Eschborn, Frankfurt am Main, Oberursel (Taunus) und Steinbach (Taunus) haben sich auf ein gemeinsames Vorgehen für den bevorstehenden Ausbau des Höchstspannungsnetzes verständigt. Durch die enge Abstimmung in Planung, Bewertung und Beteiligung wollen sie verlässliche, einheitliche Rahmenbedingungen schaffen und die Belastungen für Mensch, Natur und Wirtschaft minimieren. Die Planung der Vorhaben liegt bei den Übertragungsnetzbetreibern TenneT TSO GmbH und Amprion GmbH, die Genehmigung beim Regierungspräsidium Darmstadt, der Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main begleitet das Verfahren. In ihrem hochverdichteten urbanen Raum mit knappen Flächen sehen die Kommunen einen besonderen Bedarf an maßgeschneiderten, innovativen Lösungen wie beispielsweise kompakter Anlagentechnik.

Die Kommunen erkennen die Notwendigkeit des Netzausbaus an und befürworten eine abgestimmte gemeinsame Lösung. Sie setzen auf transparente Zusammenarbeit mit Übertragungsnetzbetreibern, Landesbehörden, Landwirtschaft, Öffentlichkeit und dem Regionalverband Frankfurt/RheinMain. So soll ein Modellraum für einen fairen, nachvollziehbaren Netzausbau entstehen. Ziel ist eine frühzeitige, lösungsorientierte Einbringung regional abgestimmter Trassen- und Standortvorschläge, um Belastungen gerecht zu verteilen und Konflikte früh zu klären. Dabei sehen die Nachbarstädte gemeinsame Beurteilungsmaßstäbe für die Planung als maßgeblich an und fordern diese von den Übertragungsnetzbetreibern ein:

1. Flächeneffizienz hat oberste Priorität: Jede Lösung soll so wenig Fläche wie möglich beanspruchen, vorzugsweise mit kompakter Technik wie gasisolierten Anlagen.
2. Trassenbündelung: Bestehende Leitungsstrassen sollen vorrangig genutzt und neue Leitungen an Strom-, Verkehrs-

3. Schutz hochwertiger Landwirtschaftsflächen: Standorte mit geringer Bodengüte werden bevorzugt; Bewirtschaftbarkeit, Betriebsgrößen und Wegestrukturen bleiben gewahrt.
4. Sicherung städtebaulicher Entwicklung: Bestehende Bebauung und geplante Entwicklungsflächen dürfen nicht beeinträchtigt werden.
5. Erhalt von Natur- und Erholungsräumen: Sichtachsen, Naherholungsflächen, Schutzgebiete und Bodendenkmäler sind möglichst zu schonen.
6. Erhalt von Wegeverbindungen: Überörtliche Radwege, Regionalparkrouten, landwirtschaftliche Erschließungswege und Wege des Alltags bleiben nutzbar.
7. Einfügen ins Landschaftsbild: Anlagen müssen sich stimmig in Orts- und Landschaftsbild einfügen.
8. Gerechte Lastenverteilung: Belastungen werden zwischen allen betroffenen Kommunen der Region ausgewogen verteilt.
9. Verbindliche Beachtung aller Abstands- und Schutzvorgaben: Rechtliche Anforderungen bilden die Grundlage jeder Standortentscheidung.

Den Kommunen ist bewusst, dass nicht jede Maßgabe gleichzeitig vollständig erfüllt werden kann und dass sie in den Verfahren lediglich beteiligt, nicht federführend sind. Sie fordern daher sorgfältige Abwägungen, einen fairen Ausgleich sowie einen offenen Dialog aller Beteiligten. Erwartet werden transparente Rückmeldungen der Netzbetreiber zur Umsetzung bisheriger Diskussionsergebnisse, nachvollziehbare Angaben zu Flächenbedarfen und eine einheitliche Bewertungsgrundlage für unterschiedliche Technik- und Standortvarianten. Alle beteiligten Akteure sind eingeladen, den weiteren Prozess gemeinsam zu gestalten und so einen nachhaltigen, tragfähigen Netzausbau in der Region zu ermöglichen.

Wanderwochenende und Besuch der „Schdaaimicher Einkaufsnacht“ in der Partnerstadt Steinbach-Hallenberg vom 24. bis 26. Oktober

Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. (KuPa) hat die Organisation des traditionellen Wanderwochenendes in der thüringischen Partnerstadt Steinbach-Hallenberg anlässlich der dort stattfindenden „Schdaaimicher Einkaufsnacht“ übernommen. Die Reise findet vom Freitag, 24. Oktober, bis Sonntag, 26. Oktober 2025, statt. Geplant ist eine rund 15 Kilometer lange Wanderung durch die landschaftlich reizvolle Umgebung der Region – ideal für geübte Wanderfreunde. Darüber hinaus steht der Besuch der beliebten „Schdaaimicher Einkaufsnacht“ in Steinbach-Hallenberg, bei der sich die Hauptstraße traditionell in ein stimmungsvolles Stadtfest mit Musik, Illuminationen und Marktständen verwandelt,

an. Weitere Aktivitäten werden je nach Teilnehmerzahl organisiert. Die An- und Abreise erfolgt individuell, Fahrgemeinschaften werden nach Anmeldung durch den Vorstand vermittelt. Eine begrenzte Anzahl an Zimmern ist bereits reserviert. Die Kosten betragen rund 200,00 Euro für zwei Übernachtungen mit Frühstück (exklusive Fahrtkosten). Dieses Wochenende bietet eine wunderbare Gelegenheit, die freundschaftlichen Beziehungen zur Partnerstadt zu pflegen und gleichzeitig Natur, Kultur und Geselligkeit zu genießen. Anmeldung und Rückfragen bitte an Heino von Winning per Telefon unter 0176-44583898 und per E-Mail an heinonvwinning@yahoo.com.

Kultur- und Partnerschaftsverein lädt zur exklusiven Führung durch das Casals Forum in Kronberg ein

Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. (KuPa) lädt im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe Kult-Tour zu einer besonderen Führung durch das neu errichtete Casals Forum der Kronberg Academy ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, den 5. September 2025 um 15:00 Uhr statt. Das Casals Forum, benannt nach dem weltberühmten Cellisten Pablo Casals, beeindruckt durch seine moderne Architektur und seine herausragende Akustik, die speziell auf Kammermusik ausgelegt ist. Heino von Winning, Vorstandsmitglied des KuPa und seit 2015 in die Entwicklung des Forums eingebunden, wird die Teilnehmer persönlich durch das Studienzentrum und den Konzertsaal führen.

Neben einem Blick hinter die Kulissen erhalten die Gäste Einblicke in den architektonischen Entwurf von Volker Staab, die besondere akustische Planung sowie in die Ausbildungsarbeit der Kronberg Academy. Abgerundet wird der Nachmittag mit einem Besuch im Café Marta im Forum – inklusive eines Stücks Kuchen und einer Tasse Kaffee. Die Teilnahme beträgt 20,00 Euro pro Person. Die Dauer der Veranstaltung beläuft sich auf etwa 2,5 Stunden. Die Anreise erfolgt individuell, empfohlen wird der Bus 251 ab Freier Platz in Steinbach (Taunus) um 14:35 Uhr bis zum Bahnhof Kronberg. Anmeldung und Rückfragen bitte an Heino von Winning per Telefon unter 0176-44583898 und per E-Mail an heinonvwinning@yahoo.com.

Aufgrund des § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung vom 01.04.2005 (in der neuesten Fassung) findet die 28. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, in der XIX. Wahlzeit, am

Montag, den 07.07.2025 um 19:00 Uhr
im Bürgerhaus, Saal Steinbach-Hallenberg, Untergasse 36 statt.

Tagesordnung

1. Empfehlung des Ältestenrates
2. Mitteilungen
3. Aktuelle Fragestunde
4. Bericht der Jugendarbeit für das Jahr 2024 VL-147/2024/XIX
5. Entlastung des Stiftungsrates und der Geschäftsführung der Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“ durch die Stadtverordnetenversammlung (§5 Abs.2 der Stiftungssatzung) VL-50/2025/XIX
6. Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Steinbach (Taunus) VL-53/2025/XIX
7. Antrag der CDU-Fraktion vom 20.06.2025 Prüfantrag: Zusätzliche Sonnenschirme für den Freien Platz VL-63/2025/XIX
- 8.+9. Grundstücksangelegenheiten

Steinbach (Taunus), 23.06.2025
gez. Jürgen Galinski
Stadtverordnetenvorsteher

„moment!“ Aufbau eines neuen Kursangebotes in Steinbach Ehrenamtliche gesucht zur Begleitung

Am 11. September 2025 startet in Steinbach (Taunus) ein neues Angebot. Es heißt „moment!“ – motorisches und mentales Training“. Zielgruppe sind Menschen mit leichten kognitiven Einschränkungen bis mittelschweren Demenzformen. Begleitende Angehörige können auf Wunsch am Kurs teilnehmen. Der Kurs wird angeboten von Frau Anja Schreher, gerontopsychiatrische Pflegefachkraft der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg+Steinbach und wird ab September nach vorheriger Anmeldung wöchentlich für eine Stunde im Gemeindehaus der Ev. St. Georgsgemeinde durchgeführt. Das Angebot ist ein Kooperationsprojekt der Ökumenischen Diakoniestation, der evangelischen St. Georgsgemeinde und

des Stadtteilbüro Soziale Stadt mit der IG Senioren. Wir suchen interessierte Ehrenamtliche, die bei den „moment!“-Treffen helfen und unterstützen. Wenn Sie Interesse an dieser interessanten und schönen Aufgabe haben, melden Sie sich bitte im Stadtteilbüro bei Quartiersmanagerin Bärbel Andresen, Telefon 06171 207 8440, E-Mail baerbel.andresen@caritas-taunus.de oder direkt bei Anja Schreher in der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg+Steinbach, Telefon 06173 92630, E-Mail anja.schreher@diakonie-kronberg.de. Die Organisatoren freuen sich sehr mit „moment!“ gemeinsam ein weiteres hilfreiches Angebot in Steinbach auf den Weg zu bringen!

Steinbach OPEN AIR

SUNSET SUMMER VIBES

DJ Julian Smith

HÖCK'SCHER HOF
Untergasse 1, 61449 Steinbach (Taunus)

SA 19. JULI 2025
19:00–23:30 UHR

BEWIRTUNG AB 18:00 UHR
DURCH STEINBACHER VEREINE

Anbieter:
Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) - veranstaltung@stadt-steinbach.de
Design/Logo © Stadt Steinbach (Taunus) • Grafik © stockphoto.com - kolonko
Foto DJ Julian Smith © Patrick Schmetzer

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932

Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074
info@reichard.de • www.reichard.de

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis

elektrotechnik
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371

Mobil: 0172 6111126
Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)

Hans-Dieter Starke feierte seinen 85. Geburtstag

Am 1. Juni 1940 wurde Hans-Dieter Starke in Freital in Sachsen geboren. Anfang der 90er Jahre zog der Jubilar mit seiner Ehefrau Marion und dem gemeinsamen Sohn Peter von Frielendorf nach Steinbach (Taunus). Seitdem wohnt er in der Feldbergstraße und fühlt sich in unserem Vordertaunusstädtchen sehr wohl. Der 85-Jährige war 40 Jahre lang als Fernkraftfahrer auf Deutschlands Straßen unterwegs, davon die letzten Jahre bei der Steinbacher Spedition Schüchen. Dank seinem Beruf kennt er sie alle. Heute erkundet er mit seiner Ehefrau Marion eher die Schiffsfahrtsstraßen. Das Kreuzfahrtschiff AIDA ist für beide der perfekte Reisebegleiter und Hans-Dieter Starke hat bereits sehr viele

Reiserouten in die Karibik, Mittelmeer und Europa unternommen. Seiner Ehefrau Marion hält der Jubilar den Rücken frei, die sich sehr aktiv in der Kommunalpolitik Steinbachs engagiert. Gemeinsam sind sie ein „Starkes-Team“, das sich gegenseitig unterstützt. Auf seine zwei Enkelkinder ist Hans-Dieter Starke sehr stolz und er verbringt gerne und viel Zeit mit den beiden. Am 6. Juni 2025 war Bürgermeister Steffen Bonk zu Besuch und überbrachte dem Jubilar die Glückwünsche des Steinbacher Magistrates. Wir wünschen Hans-Dieter Starke noch viele gesunde, glückliche und zufriedene Jahre in seiner Heimatstadt Steinbach (Taunus).



Ehefrau Marion Starke, Jubilar Hans-Dieter Starke mit Bürgermeister Steffen Bonk
Foto: Steffen Bonk

Tanzen, Lachen, Lebensfreude: Die Disco 60+ rockte den Höck'schen Hof



Fotos: Nicole Gruber

Am 11. Juni 2025 wurde getanzt, gelacht und gefeiert: Die Disco 60+ im Rahmen von Steinbach Open Air verwandelte den Höck'schen Hof in eine mitreißende Partyzone für alle Junggebliebenen. Eingeladen hatte die Stadt Steinbach (Taunus) – und zahlreiche Seniorinnen und Senioren folgten dem Ruf auf die Tanzfläche. Mit DJ Rico war beste Stimmung garantiert. Zu schwungvollen Rhythmen und legendä-

ren Evergreens füllte sich die Tanzfläche rasch – spätestens bei „Macarena“ hielt es niemanden mehr auf den Stühlen. Die Hüften kreisten und alle lächelten – ein echter Sommerabend voller Lebensfreude! Bürgermeister Steffen Bonk ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen. Er begrüßte die Gäste herzlich und nutzte die Gelegenheit für anregende Gespräche an den bunt gemischten Tischen.

Rund um die Tanzfläche sorgten sommerliche Getränke, Leckeres vom Grill und liebevoll zubereitete Salate für das leibliche Wohl. In entspannter Atmosphäre wurde geplaudert, gelacht und das Wiedersehen mit alten Bekannten gefeiert. Tatkräftige Unterstützung erhielt die Veranstaltung von zwei engagierten Steinbacher Vereinen: der Bürgerselbsthilfe brücke e.V. und den Staabacher Pitschetretern, die mit

guter Laune zum Gelingen des Abends beitrugen. Die Disco 60+ zeigte eindrucksvoll: Tanzen kennt kein Alter. Bis in die Abendstunden wurde ausgelassen gefeiert – ein Abend, der in Erinnerung bleibt und Lust auf mehr macht. Fotos finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Kultur & Erleben » Veranstaltungen » Steinbach Open Air.

Nicholas Orth Computer
Fachbetrieb für Computer + Telefon + Zubehör
Steinbach (Taunus) Tel.: 0151-207 80460
<http://www.north-its.de>

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH
Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Dritter Interreligiöser Dialog – bereichernder Austausch

Am 12. Juni 2025 fand im Rahmen von Steinbach OPEN AIR der dritte interreligiöse Dialog statt, zu dem die katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius in Kooperation mit dem Stadtteilbüro Soziale Stadt eingeladen hatte. Er wurde zum Austausch von Menschen verschiedener Generationen, Herkünfte und Religionsrichtungen. Neben katholischen und protestantischen Christen aus Deutschland und dem Irak waren orthodoxe Christen aus Äthiopien und der Ukraine, Altkatholiken und Muslime mit deutschen und pakistanischen Wurzeln sowie im Buddhismus und im Quäkertum Beheimatete im Saal der katholischen Kir-

chengemeinde St. Bonifatius vertreten. Eine wunderbare Runde, die sich gemeinsam über ihre liebsten Feste und Gebräuche, über das, was ihnen an ihrem Glauben das Wichtigste ist und was sie besonders daran mögen, unterhielten. Zudem brachten sie auch alle etwas mit: Bilder über Festgebräuche, aber auch Bücher und Schriften des jeweiligen Glaubens. So gingen Bibeln in deutscher, arabischer und hebräischer Sprache durch die Runde. Zum Abschluss äußerten sich Viele beglückt und beschenkt über diesen wunderbaren Austausch, den gegenseitigen Respekt, die Augenhöhe, über ein erlebtes Geborgensein

in der Vielfalt der Religionsgemeinschaften. Und alle waren sich einig, dass die interreligiösen Dialoge fortgeführt werden sollen. Christof Reusch, Pastoralreferent der kath. St. Bonifatiusgemeinde und Bärbel Andresen, Stadtteilbüro Soziale Stadt werden im Herbst zur Fortsetzung des interreligiösen Dialogs einladen. Falls Sie Interesse haben, eingeladen zu werden oder auch im Vorbereitungsteam mitzumachen, schreiben Sie gerne oder rufen an bei: Christof Reusch, Telefon 06171 9798035, E-Mail: c.reusch@kath-oberursel.de Bärbel Andresen, Telefon 06171 207 8440, E-Mail: baerbel.andresen@caritas-taunus.de



Reich und bunt, lebendig und warm, so empfanden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den interreligiösen Dialog.
Foto: Bärbel Andresen

„Steinbach blüht“ lädt zur Insektenführung im Juli ein



Nessel-Blattrüssler am Grünen Weg



Wildblumenwiese am Grünen Weg
Fotos: Klaus Dühr

Die AG „Steinbach blüht“ bietet auch in diesem Jahr wieder eine Insektenführung mit dem Wildbienenkenner Klaus Dühr aus Oberursel an. Treffpunkt ist am Sonntag, dem 13. Juli 2025 um 15 Uhr am Grünen Weg in der Nähe des Weidendoms in Steinbach (Taunus). Dort hat die Arbeitsgruppe eine artenreiche Wildblumenwiese, ein wechselfeuchtes Wildblumenbeet, mehrere Totholzbiotope und eine kleine Steilwand angelegt – alles wichtige Lebensräume für Wildbienen, Schmetterlinge und andere Insekten. Die AG „Steinbach blüht“ freut sich zusammen mit Ihnen auf spannende Beobachtungen! Auch Kinder sind herzlich eingeladen mit auf Entdeckungstour zu gehen.

„Steinbach repariert“ nach den Ferienpause wieder am 9. August

Am Samstag, dem 9. August 2025 erwartet Sie das Team der AG „Steinbach repariert“ ab 10 Uhr im Foyer des Bürgerhauses, Untergasse 36 in Steinbach (Taunus). Kommen Sie mit Ihren defekten Kleingeräten oder anderen Dingen aus dem Haushalt vorbei. Das Team freut sich auf Ihren Besuch bis 13 Uhr (Annahme der Reparaturen bis 12 Uhr) und darauf, Ihnen bei Ihren Gerätschaften aller Art Hilfe leisten zu können.

Im Juli erfreut sich das Team von „Steinbach repariert“ einer Ferienpause und wünscht Ihnen schöne Sommertage, manches kühlende Lüftchen und immer mal wieder den so notwendigen Regen. Für weitere Infos wenden Sie sich gerne direkt per E-Mail an das Team unter hilfe@steinbach-repariert.de oder kontaktieren das Stadtteilbüro Soziale Stadt unter Telefon 06171/207 8440.



Viele Gegenstände sind noch zu reparieren - und laufen dann wieder. Foto: Bärbel Andresen

weru
Fenster und Türen fürs Leben

SCHÖN SICHER

SCHÖN WARM

SCHÖN STARK

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
Fenster? WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolltore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 - Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Jatho | **Rechtsanwälte Notar**

Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Frank Specht
Rechtsanwalt

Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da.
Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.

Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taunus) • Tel: 06171 / 75001
Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de

Bürgersprechstunde der „Schutzfrau vor Ort“ fällt bis auf weiteres aus

Die offene Sprechstunde der Polizei am Donnerstag, den 3. Juli 2025 in Steinbach (Taunus) findet aus gesundheitlichen Gründen leider nicht statt. Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger ist die „Schutzfrau vor Ort“, Polizeihauptkommissarin Ina Selzer. Die Sprechstunden finden in der Regel jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Steinbacher Rathaus,

Gartenstraße 20, statt. Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Als direkte Ansprechpartnerin stärkt die Schutzfrau vor Ort das Sicherheitsgefühl, berät und beantwortet Fragen. Außerhalb der Sprechstunde ist Ina Selzer auch zu Fuß in der Stadt unterwegs und immer ansprechbar. Es können beispielsweise verdächtige Wahrnehmungen im sozialen Umfeld an sie herangetragen werden, aber

auch bei Fragen zum Thema Häusliche Gewalt oder bei Straftaten gegen ältere Menschen hat sie ein offenes Ohr. Damit gibt sich die Polizei besonders bürgernah. Auch außerhalb der polizeilichen Sprechstunde ist die Stelle der „Schutzfrau vor Ort“ in der Polizeistation, Oberhöchstatter Straße 7, werktags erreichbar unter Telefon (0 61 71) 62 40 20 oder per E-Mail an svp-oberursel.ppw@polizei.hessen.de.

Viel los am FDP-Stand: Stadtfest Steinbach mit Spaß und Inhalt



(v.l.n.r.) Kai Hilbig, Stefan Naas, Lars Knobloch, Markus Wittek, Simone Horn und Dominik Weigand

Auch beim 20. Steinbacher Stadtfest war die FDP Steinbach wieder traditionell mit ihrem eigenen Stand vertreten – und das mit großem Erfolg. Trotz sommerlicher Hitze informierten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger über kommunalpolitische Themen und kamen mit den Aktiven der FDP ins Gespräch. Ein besonderes Highlight für die kleinen Besucher war erneut der „Heiße Draht“. Mit Geschick und Konzentration konnten Kinder ihre Feinmotorik testen – ein echter Magnet für Familien und das „gelegentliche“ Piepsen wurde zur Erkennungsmelodie des Wochenendes. Ebenso großer Beliebtheit erfreute sich das Steinbach-Quiz, das von Markus Wittek mit viel Liebe zum Detail vorbereitet wurde. Die Fragen rund um die Stadtgeschichte und aktuelle

Themen Steinbachs boten nicht nur Spaß, sondern auch reichlich Gesprächsstoff, eben weil die Fragen durchaus anspruchsvoll waren. Die Beteiligungswände am Stand luden zum Mitmachen ein: Bürgerinnen und Bürger konnten mit Klebepunkten ihre Meinung zu verschiedenen Fragen abgeben – beispielsweise zum Kleinkinderspielfeld oder zur allgemeinen Lebensqualität in Steinbach. Das Feedback fiel dabei überwiegend positiv aus. Dennoch gab es auch Hinweise und Verbesserungsvorschläge, die die FDP Steinbach gerne aufnimmt – stets mit dem Ziel, die Stadt weiterzuentwickeln und noch lebenswerter zu gestalten. Auch am Samstagabend herrschte rund um den Stand eine besonders lebendige Atmosphäre. Die direkt angrenzende Tanzgarde



TG 08 verkaufte kühle, leckere Cocktails und die Disco sorgte für sommerliche Stimmung bis in den Abend. Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Wochenendes beigetragen haben. Besonders hervorzuheben sind Markus Wittek für die Gesamtorganisation des Standes sowie Kai Hilbig für die gelungene Konzeption und Gestaltung der Aushänge zur Kommunalpolitik. Mit viel Engagement unseres Teams wurde der Stand erneut zu einem Ort des lebendigen Austauschs. Ortsvorsitzender Lars Knobloch: „Für die FDP Steinbach war es ein erfolgreiches Wochenende. Unsere verschiedenen Angebote wurden trotz der Hitze sehr gut angenommen. Ein besonderer Dank gilt Markus, der mit großer Sorgfalt und Herz-

blut dafür gesorgt hat, dass unser Auftritt etwas Besonderes wurde – sei es durch das Quiz oder die vielen historischen Fotos von Steinbach. Ebenso bedanke ich mich bei Kai für die visuelle Aufbereitung der kommunalpolitischen Inhalte. Unser Ortsverband blickt schon mit großer Motivation auf die Kommunalwahl 2026. Die Weiterentwicklung unserer Heimatstadt ist für uns eine Herzensangelegenheit und wir möchten gerne weiter nachweisen, warum Steinbach bei uns als stärkste Fraktion in guten Händen ist.“

Auch thematisch kam es zu zahlreichen vertiefenden Gesprächen – unter anderem zur Verkehrsentwicklung in Steinbach. Heiko Hildebrandt fasste es so zusammen: „Ich finde es gut und wichtig, dass es gelungen ist, den Durchgangsverkehr in Steinbach u.a. durch bauliche Maßnahmen und zum Teil auch durch Geschwindigkeitseinschränkungen sicherer und für die Anwohner erträglicher zu gestalten. Damit konnte ein Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität erzielt werden. Wir sind dem Ziel, Verkehr nicht zu verhindern, sondern einen stetigen Verkehrsfluss zu erreichen, näher gekommen und werden das mit den laufenden Baumaßnahmen und dem sich anschließenden Radweg nach Oberhöchstadt auch für die gesamte Kronberger Straße umsetzen. Dabei spielt der Gleichklang aus Verbesserungen für den Fahrradverkehr, Erhalt von Parkflächen für Kfz und insbesondere die Sicherheit der Fußgänger eine wesentliche Rolle.“ Für die FDP Steinbach war es ein gelungenes Wochenende mit vielen Begegnungen, Ideen und positiven Impulsen für die kommunalpolitische Arbeit.



CDU-Fraktion

Nummerierung von Parkbänken

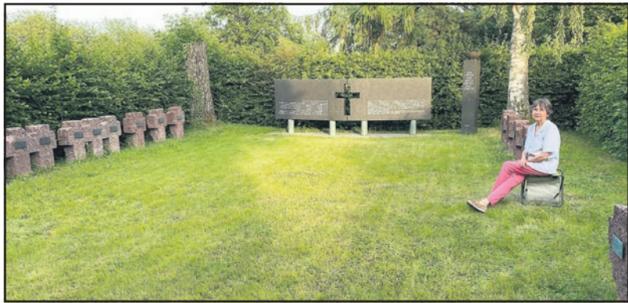
Die CDU-Fraktion wird in der kommenden Stadtverordnetenversammlung im Juli eine Anfrage stellen, ob auch im eigenen Stadtgebiet Parkbänke künftig mit gut sichtbaren Nummern versehen werden können. Hintergrund ist ein praktischer Nutzen, der sich in anderen Kommunen bereits bewährt hat: In Städten wie Bad Orb oder Eschborn erleichtert eine fortlaufende Nummerierung die Standortbestimmung, wenn bei einem Notfall schnelle Hilfe gefragt ist – gerade für Menschen, deren Mobiltelefon keine genaue GPS-Ortung zulässt. Dies gilt sowohl für medizinische Notfälle als auch andere Gefährdungssituationen, in die man geraten könnte. „Ich habe diese Schilder selbst in Bad Orb gesehen und fand die Idee sofort gut und nachahmenswert“, erklärt Tanja Dechant-Möller, stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Initiatorin der Anfrage. „Nummerierte Bänke helfen nicht nur im Notfall, sondern auch, um Schäden oder Vandalismus schneller zu melden. Außerdem können sie als Orientierungshilfe oder Treffpunkt dienen – das ist ein kleiner Aufwand mit großem Mehrwert für alle Generationen.“ Der CDU-Fraktion ist bekannt, dass die IG Senioren dieses Thema – inklusive der Anbringung von Notrufnummern – bereits aufgegriffen hat. Sie möchte daher vom Magis-



Nummerierte Parkbänke mit Notruf-Hinweis könnten Rettungseinsätze erleichtern und für mehr Sicherheit sorgen. Das wird Thema in der kommenden Stadtverordnetenversammlung in einer Anfrage der CDU sein.

trat wissen, wie der aktuelle Sachstand ist und ob die Leitstelle des Hochtaunuskreises solche Angaben im Ernstfall sinnvoll nutzen könnte. „Wir wollen hier eine pragmatische Analyse unterstützen, ob die Sicherheit und der Service damit verbessert werden kann“, so Tanja Dechant-Möller weiter.

Ein Platz für Gedanken – SPD wünscht sich Bank am Friedhofsehrenmal



Die stellv. Fraktionsvorsitzende Barbara Köhler am Friedhofsehrenmal

Die SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung hat eine offizielle Anfrage an die Stadtverwaltung gestellt, um prüfen zu lassen, ob auf der Wiese am Ehrenmal auf dem städtischen Friedhof eine Sitzbank auf-

gestellt werden kann. Ziel ist es, diesem Ort des respektvollen Gedenkens mehr Präsenz zu geben und dort auch im Alltag zum Verweilen einzuladen – nicht nur am Volkstrauertag, sondern das ganze Jahr über.

Das von einer Hecke eingegleichte Wiesensstück am Rand des Friedhofs am Praunheimer Weg erinnert mit dem Ehrenmal an die in den Weltkriegen gefallenen und vermissten Soldaten sowie an die zivilen Steinbacher Opfer des Zweiten Weltkriegs. Die Namen auf den Sandsteinkreuzen an den Rändern der Wiese erinnern an den 30. November 1944, als eine Fliegerbombe die Kellerdecke in der Kirchgasse 19 durchbrach. Alle, die in dem Keller Zuflucht gesucht hatten, wurden nur noch tot geborgen. Zwischen diesen Kreuzen auf der rechten Seite ist eine Lücke entstanden, die sich gut für eine schöne Sitzgelegenheit eignen würde.

„Wir möchten wissen, ob die Aufstellung einer Bank an dieser Stelle möglich ist – sowohl aus gestalterischer als auch aus pflegerischer Sicht“, erklärt Barbara Köhler,

stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion. „Eine Bank würde dazu einladen, zu verweilen, den Ort auf sich wirken zu lassen und sich mit der Geschichte unserer Stadt zu verbinden.“ In den vergangenen Monaten wurden im Stadtgebiet bereits mehrere neue Sitzgelegenheiten geschaffen – eine Aufwertung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. „Wir freuen uns über jede neu geschaffene Bank in Steinbach und würden es sehr begrüßen, wenn sich auch auf dem Friedhof beim Ehrenmal eine Bank dazugesellen könnte – insbesondere an diesem besonderen Ort des Erinnerns“, so Köhler weiter. Die SPD-Fraktion setzt mit ihrer Anfrage ein Zeichen für eine lebendige Erinnerungskultur und hofft auf eine positive Rückmeldung aus der Verwaltung.

„Olympische Bedingungen“ beim Boule-Turnier der CDU Steinbach



Gut versorgt: Das CDU-Team bot beim Boule-Turnier erfrischende Getränke, sowie frische Brezeln und kleine Snacks an – für beste Stimmung am Spielfeldrand war gesorgt

Unter besten Voraussetzungen fand am 17. Juni das traditionelle Boule-Turnier der CDU Steinbach statt. Bei strahlendem Sonnenschein verwandelte sich die Boulebahn im Thüringer Park in eine kleine Olympia-Arena – ganz im Sinne der Geschichte: Boule, beziehungsweise „Jeu de Boules“, hat olympische Wurzeln und wurde bereits 1900 in Paris erstmals als Demonstrations-

wettbewerb ins olympische Programm aufgenommen. 1900, 1908 und noch einmal 1924 war die Variante „Pétanque“ bei den Spielen vertreten. Bis heute wird immer wieder über eine Rückkehr ins olympische Programm diskutiert – in Steinbach jedenfalls herrschten in diesem Jahr olympische Bedingungen. Für die hervorragende Spielfläche sorgte Erich Schuster: Mit einem



Spannende Duelle und gute Gespräche: Jung und Alt verfolgten die Partien beim Boule-Turnier der CDU Steinbach und genossen die sommerliche Atmosphäre im Schatten der Bäume. Fotos: Tanja Dechant-Möller

selbstgebauten Abziehkasten – vergleichbar mit den Abziehmatten auf Tennisplätzen – und frischem Sand, den die Stadt Steinbach kürzlich zur Verfügung gestellt hatte, war der Platz perfekt präpariert. „So lässt es sich spielen!“, lobten die Teilnehmenden. 18 Spielerinnen und Spieler im Alter zwischen 7 und 89 Jahren folgten der Einladung der CDU und zeigten, wie generationenübergreifend und verbindend dieser Sport ist. „Es freut mich besonders, dass so viele Altersgruppen vertreten waren und man ins Gespräch kam – genau das macht den Charme unseres Boule-Turniers aus“, so die Organisatorin Tanja Dechant-Möller. Dank einer fairen Auslosung der Teams lernten sich neue Spielpartner kennen. Kulinarisch konnten sich Zuschauer und Teilnehmer neben der Bahn mit Roséwein des Deidesheimer Weinguts „von Winning“, Äpfeln, Apfelsaftschorle, Käsehäppchen und frischen Brezeln stärken.

Das sind die glücklichen neuen „Stadtmeister und Vize-Stadtmeister“ des VI. Boule-Spaßturniers 2025 neben den Ausrichtern des CDU Stadtverbands Steinbach (v.l.n.r. Heino von Winning, Julius, Tanja Dechant-Möller, Issa, Holger Heil, Erich Schuster). Foto: Jörg Möller

Für Ruhe in den spannenden Begegnungen sorgte Spielleiter und Magistratsmitglied Holger Heil, der den Turnierverlauf souverän manage. Im Finale setzte sich schließlich einer der erfahrensten Spieler durch: Erich Schuster mit seiner Spielpartnerin Tanja Dechant-Möller. Herr Schuster gehört zu einer Runde aktiver Spieler, die sich freitagsnachmittags regelmäßig zum Boule auf dieser Bahn treffen. Sie triumphierten über das jüngste Duo – Julius und Issa. Letzterer legte bei seinem ersten Turnier einen tollen Auftritt hin und sicherte sich als Vize-Stadtmeister einen 15-Euro-Gutschein für das Café Windecker – wohl investiert in erfrischende Eiskugeln. Das Siegerteam durfte sich über eine Prämie von 25 Euro freuen. Tanja Dechant-Möller bedankte sich augenzwinkernd bei ihrem Mitspieler: „Im sechsten Anlauf hat mich das Losglück endlich zum Sieg gebracht – danke, Erich!“ Auch im nächsten Jahr dürfen sich Boule-Fans auf eine Fortsetzung freuen: „Natürlich wird die CDU Steinbach das Boule-Spaßturnier im Rahmen von Steinbach OPEN-AIR auch 2026 wieder ausrichten – dann bereits zum siebten Mal“, kündigt Heino von Winning, Vorsitzender der CDU Steinbach, an.

Sommerlicher FDP-Seniorenachmittag im Bürgerhaus Kuchen, Musik und beste Stimmung

Trotz sommerlicher Temperaturen fanden am 13. Juni wieder rund 50 Seniorinnen und Senioren den Weg ins angenehm klimatisierte Bürgerhaus, um gemeinsam einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag im Rahmen des FDP-Seniorencafés zu verbringen. Schon beim Betreten des Raumes erwartete die Gäste ein liebevoll vorbereitetes Kuchenbuffet, das mit einer großen Auswahl an selbstgebackenen Leckereien begeisterte. Dazu wurden wie gewohnt Kaffee, Tee und kühle Getränke serviert – perfekt für einen heißen Junitag. Claudia Wittek berichtete: „Die erste 1/2 Stunde gehörte unserem Ersten Stadtrat Lars Knobloch. Unter dem Motto „Frag doch mal den Lars“ berichtete er aus dem Rathaus. Besonders interessant waren die Themen Regenrückhaltebecken, Kreisel und Radwege.“ Ein besonderes Highlight des Nachmittags war der Auftritt von Brigitte Wink, die mit viel Charme und musikalischem Können für beste Stimmung sorgte. Auf ihrem Keyboard spielte sie eine Auswahl bekannter Melodien aus beliebten Fernsehserien vergangener Jahrzehnte, die bei vielen Erinnerungen weckten und für ein Schmunzeln oder ein leises Mitsummen sorgten. „Ich komme immer sehr gerne zu den FDP-Seniorenachmittagen und es freut mich jedes Mal sehr, wie interessiert die vielen Besucherinnen und Besucher an den Themen der Steinbacher Stadtpolitik sind. Es ist wirklich beeindruckend, wie sich unser Seniorenachmittag entwickelt. Der Erfolg der Veranstaltungsreihe ist eine Bestäti-



Lars Knobloch und Claudia Wittek begrüßen die Gäste beim Seniorenachmittag.

gung der tollen Arbeit die Claudia Wittek für die Seniorinnen und Senioren in unserer Heimatstadt leistet“, so Erster Stadtrat und FDP-Ortsvorsitzender Lars Knobloch. Zum Abschluss wurde – wie es mittlerweile Tradition ist – wieder das allseits beliebte Bingo gespielt. Mit viel Freude, Spannung und einem kleinen Augenzwinkern ging es um schöne Preise und die beste Zahlenkombination. Organisiert wurde der rundum gelungene Nachmittag wie immer mit viel Herz von Claudia Wittek. Terminänderung: Die FDP Steinbach weist darauf hin, dass das geplante Boule im Park im Rahmen des Steinbacher Open Airs am 10. Juli (Donnerstag) stattfindet. Die Uhrzeit bleibt gleich: 17:00 bis 19:00 Uhr. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!



Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – **BETESDA**
Telefon: 06173 9263 -26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de **Diakonie**

Steinbach gemeinsam erkunden Zwei Ferienfraktionen mit der FDP



Die FDP Steinbach lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu zwei informativen und kurzweiligen Ferienfraktionen ein, die in der Sommerpause stattfinden und spannende Einblicke in die Stadt und ihre Entwicklungen bieten.

Ferienfraktion 1: Stadtführung mit Stefan Naas am 24. Juli

Am Donnerstag, den 24. Juli 2025, findet um 18:30 Uhr unsere diesjährige erste Ferienfraktion statt. Dabei führt unser ehemaliger Bürgermeister und heutige Fraktionsvorsitzender der FDP-Landtagsfraktion Stefan Naas durch seine Heimatstadt. Als gebürtiger Steinbacher kennt Naas die Stadt wie kaum ein anderer und wird mit spannenden Anekdoten und Hintergrundinformationen durch die Stadtgeschichte und aktuelle Entwicklungen führen. Unser Treffpunkt ist natürlich am zentralsten Ort

in Steinbach: am Brunnen auf dem Freien Platz. Alle Steinbacherinnen und Steinbacher sind herzlich eingeladen, an diesem Rundgang teilzunehmen und ihre Stadt einmal aus einer anderen Perspektive kennenzulernen.

Ferienfraktion 2: Fahrradtour – Besichtigung der Regenrückhaltebecken am 5. August

Am Dienstag, den 5. August 2025, ebenfalls um 18:30 Uhr, lädt die FDP Steinbach erneut zur Ferienfraktion ein. Gemeinsam mit dem Fraktionsvorsitzenden Kai Hilbig und dem Vorsitzenden des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses Heiko Hildebrandt geht es zu einer Besichtigung der Regenrückhaltebecken der Stadt. Startpunkt der Tour ist am neuen Kreisell in der Herzbergstraße. Von dort aus führt der Weg bis in den angrenzenden Wald. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Überblick darüber, welche Maßnahmen die Stadt Steinbach bereits umgesetzt hat, um sich gegen Starkregenereignisse zu wappnen und wie Hochwasserschutz in Steinbach aktiv gestaltet wird. Bitte denken Sie an ihr Fahrrad. Möglicherweise ergibt es sich, dass im Nachgang noch gemeinsam in die Strandbar eingekehrt werden kann.

Beide Termine bieten eine gute Gelegenheit, mit Vertreterinnen und Vertretern der FDP ins Gespräch zu kommen und mehr über die Entwicklungen in Steinbach zu erfahren. Die FDP freut sich auf interessierte Gäste und spannende Gespräche bei sommerlichem Wetter.

CDU schlägt zusätzliche Sonnenschirme für den Freien Platz vor



In der Sonne wird es schnell zu heiß. „Zwei zusätzliche Sonnenschirme könnten helfen“, schlägt die CDU-Fraktion vor.

Der Freie Platz ist bei beliebten öffentlichen Veranstaltungen in Steinbach, wie z.B. beim Bürgerschoppen am 1. Mai, immer gut gefüllt. Er bietet ein schönes Ambiente für die unterschiedlichen Feste, insbesondere im Frühjahr und Sommer. Beim letzten Bürgerschoppen war aber zu beobachten, wie sich Teilnehmer auf den Bänken im Schatten drängten, während die Bänke in der Sonne unbesetzt blieben.

„Die Aufstellung zweier weiterer großer Sonnenschirme, würde die Aufenthaltsqualität auf dem Platz bei solchen Veranstaltungen deutlich verbessern“, so Christian Breitspre-

cher, Fraktionsvorsitzender der CDU-Steinbach. Daher stellt die CDU in der Stadtverordnetenversammlung den Antrag, dass die Anschaffung zwei weiterer großer Sonnenschirme sowie die Einbringung der Bodenstützen für deren Aufstellung auf dem Freien Platz geprüft werden soll. Die Prüfung soll die technischen Möglichkeiten (potenzielle Hindernisse durch Infrastruktur im Boden unter dem Platz) und die Kosten umfassen. Sofern sich dieser Plan nicht aus laufenden Mitteln umsetzen lässt, soll er Eingang in die Haushaltsplanung für 2026/27 finden, schlägt die CDU-Fraktion vor.

Sabrina und Arne haben immer die meiste Arbeit



Sabrina und Arne beginnen mit der Arbeit schon Wochen und Monate zuvor: Sie laden die Gastvereine ein, machen die Spielpläne, stellen Schichtpläne auf, animieren die Vereinsmitglieder mitzuhelfen: Denn es braucht Einkäufer, Muffin- und Kuchenbäcker, Steak-Griller, Salat-Zauberer, Brötchen-Schmierer, Bier-Ausschenker, Kaffee-Kocher, jemanden, der Hütchen, Tore und Zelt-Pavillons aufstellt oder das Turnier leitet. Sabrina und Arne kriegen es auf wun-



dersame Weise jedes Mal hin – zusammen mit Und deshalb war das Sommerturnier 2025 des FSV 08 Germania Steinbach an diesem strahlenden Wochenende im Juni wieder das allerschönste seit Erfindung des Fußballs - und der Höhepunkt der Saison in Steinbach.

Die Sonne bleichte vom Himmel: Aber 55 Mannschaften (samt Mädchen natürlich) von der G- bis zur C-Jugend hielten durch, Jahrgänge 2019 bis 2011, darunter 15

Teams aus Steinbach. Insgesamt 550 Kinder trotzten der Hitze und gaben, was sie konnten. Wasserbottiche zur Erfrischung waren aufgestellt. Von einem Pool träumten alle.

Birgit, Meli, Nicki, Steffi – mehr als 50 Leute schufteten im Schweiß ihres ehrenamtlichen Angesichts, um es allen Gästen recht zu machen. Die kamen – zum Beispiel - mit ihrer D2 sogar aus Osnabrück, um ihren wunderschönen Namen TUS Graf Kobbo



in die Welt zu tragen und sich das großartige Steinbach (und das auch ganz hübsche Frankfurt) anzuschauen.

Muris Basic, Leiter des Steinbacher REWE-Marktes, spendete paradiesische Früchte für alle: Bananen, Äpfel, Nektarinen. Auf dem Platz wurde gekämpft gerackert, gepasst, geschossen, getrickst, getrauert und gejubelt – fair und freundlich. Es gab Pokale und Medaillen. Es war ein wunderbares Miteinander, ein Fußballfest, das verbindet.

Neu: Spiele-Treff zum Feierabend am 8. Juli

Schon lange überfällig und von langer Hand geplant, bietet „die brücke“ ab sofort jeden 2. Dienstag im Monat einen Spiele-Treff zum „Feierabend“ für Jung und Alt an. Es wird sich zwischen 17:30 und 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Steinbach getroffen.

Es gibt Brettspiele, Kartenspiele, Ratespiele, Denk- oder Geschicklichkeitsspiele und Würfelspiele. Es gibt Spiele, die jeder kennt und die Spielregeln allseits bekannt sind. Es gibt aber auch umfangreichere Spiele, die man schon immer mal probieren wollte. Es ergibt sich an diesem Abend die Gelegenheit Partner zu finden, die es aus erster Hand und meist einfacher erklären,

als eine Bedienungsanleitung. Wir möchten erreichen, dass sie einen schönen Abend verbringen, neue Kontakte knüpfen, Spiele nicht verstauben, lachen, glücklich nach Hause gehen und sich auf das nächste Mal freuen.

Eine Auswahl an Spielen ist vorhanden, gerne können aber auch eigene mitgebracht werden.

Kommen sie als Familie, als Alleinstehende, als Person aller Altersklassen vorbei – wir freuen uns auf viele spielfreudige Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Nicht vergessen: Dienstag, der 08. Juli!!! Die Teilnahme ist kostenlos und benötigt keine Anmeldung.

PC-Sprechstunde

Lassen sie sich helfen...

- bei Fragen zum Handy oder Smartphone
- bei Fragen zum Tablet, Laptop oder Computer
- ... und beraten bei geplanten technischen Neuanschaffungen

Das Team von ehrenamtlichen und technisch sehr bewandten Helfern der „brücke“ erwartet sie am Samstag, den 12.07.2025 zwischen 10:00 und 12:00 Uhr im Bürger-

haus im Clubraum Saint Avertin. Das Angebot ist für alle „brücke“-Mitglieder und Nichtmitglieder kostenlos, über eine kleine Spende würden wir uns freuen.

Zur besseren Planung und Zeiteinteilung der Helfer wären wir über eine Anmeldung unter info@bruecke-steinbach.de sehr dankbar. Natürlich aber kann jeder auch weiterhin spontan und ohne Anmeldung vorbeikommen.

Kaffee und Kuchen bei der „brücke“

Wieder einmal ist Sonntag und sie wissen nicht, was sie machen sollen, bzw. sie sind alleine und haben niemanden, mit dem sie etwas erleben und teilen können?

Dann kommen sie am Sonntag, den 6. Juli 2025 um 15:00 Uhr in die Seniorenwohnanlage in der Kronberger Str. 3 in Steinbach. Der Bürgerselbsthilfeverein „die brücke“

richtet dort monatlich ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen aus. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich.

Die fleißigen Helferinnen begrüßen gerne schon bekannte Mitglieder, freuen sich aber auch neue Gesichter mit in den Kreis aufnehmen zu können.

AWO-Kleiderladen-Verkaufsaktion

Samstag, 12. Juli 2025 von 10:00 bis 13:00 Uhr, Im Seniorentreff Kronberger Straße 2 Es gibt guterhaltene Secondhandkleidung zu supergünstigen Preisen: Aktuell haben wir Damen- und Herrenkleidung in vielen

Größen für den Sommer. Besonders für Damen gibt es viele schöne Kleider, Hosen, Röcke und Blusen für die sonnige Jahreszeit. Ebenso gibt es auch Sport- und Freizeitkleidung. AWO Vorstand Steinbach

Friedrichs gewinnt Marken-Auszeichnung „Brand Revival of the Year“ Doppelte Auszeichnung für die Markenführung beim German Brand Award 2025

Große Ehre für das mittelständische Familien-Unternehmen Tinema GmbH aus Steinbach (Taunus):

Deutschlands älteste Premium-Räucherlachs-Marke Friedrichs wurde beim renommierten German Brand Award 2025 gleich doppelt ausgezeichnet. In der Kategorie „Excellence in Brand Strategy and Creation“ erhielt Friedrichs den Titel „Winner“ – und darüber hinaus in einer der Zusatzkategorien die mit höchste Auszeichnung des Wettbewerbs: „Best of Best – Brand Revival of the Year“.

Damit setzt Friedrichs ein starkes Zeichen für den Mittelstand: Mut zur Marke, strategische Schärfe und ein eigenständiges Design zählen sich aus. „Wir danken der Jury des German Brand Awards für diese tolle Auszeichnung. Der Titel „Brand Revival of the Year“ gebührt unserem wunderbaren Team - gemeinsam haben wir Friedrichs neu gedacht, ohne seine Wurzeln zu

vergessen. In einer Zeit, in der Markenführung mehr denn je Relevanz, Haltung und Authentizität verlangt, haben wir mit Friedrichs gezeigt, wie man Tradition in die Zukunft führt. Mit echter Leidenschaft für Genusskultur und der nötigen Portion Mut, auch einmal – passend zu unserem Premium-Lachs – gegen den Strom zu schwimmen.“, sagt Lars Knobloch, geschäftsführender Gesellschafter der Tinema GmbH, zu der die Marke Friedrichs gehört.

Die hochkarätige Jury besteht aus unabhängigen Expertinnen aus Unternehmen, Wissenschaft, Beratung, Dienstleistung und Agenturen. Viele der Jurymitglieder begleiten den German Brand Award seit mehreren Jahren.

Miriam Knobloch, Geschäftsführerin Vertrieb & Marketing, ergänzt: „Der German Brand Award ist ein starker Beleg dafür, was möglich ist, wenn ein doch recht kleines

Team mit viel Leidenschaft, harter Arbeit und großem Weitblick an einem gemeinsamen Ziel arbeitet. Ich bin unglaublich stolz auf das gesamte Tinema-Team, das diesen Weg mit so viel Engagement und Kreativität gegangen ist. Was nicht heißen soll, dass wir hier stehen bleiben – wir nehmen es als Ansporn, unsere Marken und damit auch Friedrichs immer weiter zu entwickeln.“

Der German Brand Award, initiiert vom German Design Council, zählt zu den bedeutendsten Markenpreisen im deutsch-

sprachigen Raum. Jährlich prämiiert ein unabhängiges Expertengremium besonders auffällige Markenführung. Über 1.500 Bewerbungen aus 11 Ländern unterstreichen die internationale Relevanz des Wettbewerbs. Die feierliche Preisverleihung fand am Abend des 26. Junis in Berlin statt.



german brand award 25 brand revival of the year

meier
malermeister

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Unterhaltsamer Abend mit Wilhelm Busch, der Theatergruppe „die hannemanns“ und dem Buchladen 7.Himmel



die hannemanns

Man nehme:
 • ein rotes Sofa
 • ein Kissen nach Knüllen
 • sechs Schauspieler
 • Jemanden, der durchs Programm führt

und dazu die unglaublichen Texte von Wilhelm Busch!
 Jeder erinnert sich an Max und Moritz, vielleicht noch an die Fromme Helene. „die hannemanns“ holten aber Busch aus dem

Verstaubten und präsentierten ein Feuerwerk vom Allerfeinsten.
 Kernpunkt war die Knopp-Trilogie, die Abenteuer eines ältlichen Junggesellen auf Brautschau! Diese exzellente Bilderge-

schichte als urkomische szenische Lesung dargeboten mit den verbindenden Texten der durch das Programm führenden Erzählerin war einfach köstlich! Aber auch kurze Abschweifungen zu anderen bekannten Gestalten aus dem großen Busch-Fundus kamen nicht zu kurz und zeigten Busch als Meister der Ironie, satirisch, gesellschaftskritisch und zeitlos.

Das Publikum war zahlreich erschienen, amüsierte sich königlich und sparte nicht mit Beifall bei den einzelnen Episoden und am Ende mit Standing Ovationen. Der Buchladen 7.Himmel begleitete den Abend mit Getränken und präsenierte passend dazu ein kleines Sortiment des Buchladens, kleine Bücher, Leseknochen und Buchhüllen. Es war ein gelungener Sonntagabend, der die Zuschauer am Ende gut gelaunt in den sommerlichen Abend entließ.



AUTO-SCHEPP

Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
 61449 Steinbach/Ts.
06171-78018



Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2025

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

4.) Montag, 07. Juli

5.) Montag, 08. September

6.) Montag, 20. Oktober

7.) Montag, 08. Dezember



Eindrücke vom

STEINBACHER STADTFEST

Fotos: Lars Knobloch
 Zitate: Frauennetzwerk



Es war insgesamt interessant.



Es gab dazu noch neue Stände.



Die Hitze war für mich schwierig, da ich gestern von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr und heute von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr, an unserem Stand war. Immer der näher kommenden Sonne unter dem Pavillon fliehend.



Mein persönlicher Highlight war der gestrige Abend, das Rockcover Konzert.



Ich hatte leider keine Zeit gehabt, die anderen Stände genauer zu betrachten, nur wenn ich zur Toilette und wieder zu unserem Stand zurück gerollt bin, konnte ich hier und da etwas ansehen.



Das war auch mein absolutes Highlight! Es ist wirklich außergewöhnlich, wie man über 4 Stunden lang so viel Power haben und versprühen kann wie diese Band! Ich bin, wie im letzten Jahr, glücklich und mit voll getankter Energie nach Hause gegangen. Die habe ich auch für diverse Einsätze beim Stadtfest gebraucht! Danke dafür, Plan A!



Aber ganz lieben Dank besonders an alle, die bei der Hitze an den vielfältigen, kreativen Ständen Dienst hatten. Das war in diesem Jahr besonders herausfordernd und ich habe dennoch nur in freundliche Gesichter geblickt. Wir leben eben in einer tollen Stadt mit so vielen engagierten Menschen.



Ich habe mich sehr über die vielen netten Begegnungen und schönen Gespräche auf dem Stadtfest gefreut.



Erstaunlich immer wie schnell 2 Tage mit je rund 11 Stunden dort vorbeiziehen.



Und ich sehe das wie Sabine, dass wir wirklich in einer besonderen Stadt mit vielen engagierten Menschen und vielfältigen Angeboten leben.

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin

Berliner Straße 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
 Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1

Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie
 Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin
 Elisabethweg 1, Tel.: 72477
 aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.praxis-e1.de

Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenber

Taunusstraße 1 · Tel.: 7 21 44 · Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner

Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
 Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
 Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Erscheinung Steinbacher Information 2025

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
1 Samstag, 04. Januar	Donnerstag, 26. Dezember
2 Samstag, 18. Januar	Donnerstag, 09. Januar
3 Samstag, 01. Februar	Donnerstag, 23. Januar
4 Samstag, 15. Februar	Donnerstag, 06. Februar
5 Samstag, 01. März	Donnerstag, 20. Februar
6 Samstag, 15. März	Donnerstag, 06. März
7 Samstag, 29. März	Donnerstag, 20. März
8 Samstag, 12. April	Donnerstag, 03. April
9 Samstag, 26. April	Donnerstag, 17. April
10 Samstag, 10. Mai	Donnerstag, 01. Mai
11 Samstag, 24. Mai	Donnerstag, 15. Mai
12 Samstag, 07. Juni	Donnerstag, 29. Mai
13 Samstag, 21. Juni	Donnerstag, 12. Juni Stadtfest
14 Samstag, 05. Juli	Donnerstag, 26. Juni
15 Samstag, 19. Juli	Donnerstag, 10. Juli
16 Samstag, 02. August	Donnerstag, 24. Juli
17 Samstag, 16. August	Donnerstag, 07. August
18 Samstag, 30. August	Donnerstag, 21. August
19 Samstag, 13. September	Donnerstag, 04. September
20 Samstag, 27. September	Donnerstag, 18. September
21 Samstag, 11. Oktober	Donnerstag, 02. Oktober
22 Samstag, 25. Oktober	Donnerstag, 16. Oktober
23 Samstag, 08. November	Donnerstag, 30. Oktober
24 Samstag, 22. November	Donnerstag, 13. November
25 Samstag, 06. Dezember	Donnerstag, 27. November
26 Samstag, 20. Dezember	Donnerstag, 11. Dezember

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Kronberger Straße 8 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de
 Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.
 Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 19.07.2025 und der Redaktionsschluss ist am 10.07.2025

Am Wasser gepflanzt

Jeremia 17,7-8

Gesegnet der Mann, der auf den Herrn sich verlässt und dessen Hoffnung der Herr ist. Er ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und am Bach seine Wurzeln ausstreckt: Er hat nichts zu fürchten, wenn Hitze kommt; seine Blätter bleiben grün; auch in einem trockenen Jahr ist er ohne Sorge, unablässig bringt er seine Früchte.

Impuls Jetzt, wenn es wieder heiß wird, ist es gut, wenn die Bäume ihre Wurzeln zum Wasser strecken können. So überdauern sie Jahre der Dürre. Laßt uns nicht vergessen, dass die Bäche nicht vertrocknen dürfen. Halten wir sie am Leben.

Harald Schwalbe

„Nie wieder“ gilt weiter!

Nie wieder! So lautet die Initiative des Bistums Limburg im Einsatz gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus. Seit einigen Wochen hing dieses Plakat am Zaun der kath. Kindertagesstätte – und wurde vergangene Woche mutwillig zerstört.

Nie wieder! Dieser Aufruf für ein friedliches Miteinander scheint nicht allen Zeitgenossen zu gefallen. Scheinbar ist Nachdenken über die deutsche Geschichte und das aktuelle Erstarren von rechtsnationalem Denken nicht gewünscht. Wer die Auseinandersetzung mit der aktuellen politischen Situation vermeiden möchte, steckt entweder den Kopf in den Sand oder greift zu Mitteln der Zerstörung und der Verbreitung von Angst. Den Zerstörern dieses Plakates rufe ich zu, dass die katholische Kirche und alle Menschen guten Willens eine Haltung des friedlichen Miteinanders, der Stärkung der Demokratie und des Respekts der



Menschenwürde leben. Ein zerstörtes Plakat zeigt uns, dass es leider Menschen unter uns gibt, die diese Werte nicht schätzen. Das wollen wir nicht hinnehmen.

Nie wieder! Der Einsatz für Menschenrechte und Demokratie spielt in unserer Kirche und in der Gesellschaft eine große Rolle. Das verbindet GANZ VIELE!

Christof Reusch

St. Bonifatius hat ein neues Gemeindeleitungsteam

Mit großer Freude begibt die Gemeinde St. Bonifatius am 15.06.25 einen schönen Anlass zum Feiern: die Vorstellung des neuen Gemeindeleitungsteams. Seit 2019 wird St. Bonifatius innerhalb der Pfarrei St. Ursula in dieser Form geführt. Damit soll Partizipation bei der Gestaltung des kirchlichen Lebens einschließlich der Beteiligung an kirchlichen Leitungsaufgaben ermöglicht werden. Ziele sind die Verkündigung des Wortes, das Gebet, der Einsatz für den Nächsten und der Erhalt einer lebendigen Kirche vor Ort. Es ist bereits das dritte Team, das sich dieser Aufgabe nun stellen wird. Zunächst wurde Kerstin Schmitt, Hiltrud Thelen-Pischke und Urte Seiler-Späß für ihre Arbeit als Gemeindeleitungsteam gedankt. Kerstin Schmitt hat mit zwei zurückliegenden Amtszeiten die Höchstdauer für die Aufgabe erreicht und wird sich nun in anderen Rollen in der Gemeinde und der Pfarrei weiter einbringen. Hiltrud Thelen-Pischke übte bereits in den vergangenen Jahren auch Aufgaben auf Bistumsebene aus und bleibt der Gemeindegemeinschaft

ebenfalls, z.B. über den Ortsausschuss und das Lesecafé, erhalten. Urte Seiler-Späß geht in ihre zweite Amtszeit - und sorgt so für Kontinuität und Wissensweitergabe. Pfr. Andreas Unfried begrüßte das neue Team und übergab feierlich die Urkunden. Mit Judith Hahner-Soreik und Friedrich Bartsch konnten zwei engagierte Gemeindeglieder



gewonnen werden, diese herausgehobene Aufgabe zu übernehmen. Dass das neue Team nicht allein steht mit der Aufgabe, das Gemeindeleben in St. Bonifatius zu gestalten, zeigt ein Plakat mit Ansprechpartner:innen für die verschiedenen Themen in der Gemeinde, das nun im Gemeindezentrum aushängt.

Livia Sold

„Geh' aus mein Herz und suche Freud“ – Spiritueller Spaziergang im Steinbacher Wald

„Freude suchen“ – gar nicht so einfach in diesen Zeiten. „Die Spuren der Schöpfung erkennen“ – im kleinen Steinbacher Stadtwald? Geht das überhaupt? Und was hat das Ganze mit Mittsommer und dem Johannisfest zu tun? Viele Fragen, auf die eine Gruppe von gut 15 Personen beim spirituellen Spaziergang am Freitag, dem 20. Juni, Antworten suchte. An diesem herrlichen Sommerabend gingen wir gemeinsam mal schweigend, mal leise plaudernd, mal singend durch unseren Wald und freuten uns an der Kühle, am Vogelgezwitscher und dem Rascheln der



Blätter. An verschiedenen Stationen verweilen wir, um uns über das Grundlegende Gedanken zu machen, das wir und alle, die uns nachfolgen, zum Überleben auf der Erde brauchen: Wasser (Weiher, Wasserspeicher, Überlaufbecken), Wald als Garant für saubere Luft (Aufforstung mit mehr klimaresistenten

GEMEINDEBÜRO:

Untergasse 27

61449 Steinbach

(06171) 97980-21

www.kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach

@kath-oberursel.de

st.bonifatius

KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

Esskastanien), Vielfalt in Landwirtschaft und Tierwelt (Maisfelder, aber auch Blühstreifen am Waldrand) und unseren Bezug zur Natur, der in den alten Bräuchen rund um das Johannisfest zum Ausdruck kommt. Textstellen aus der Enzyklika „laudato si“ des verstorbenen Papstes Franziskus begleiteten uns. Am Ende des Spaziergangs an der über dreihundert Jahre alten Eiche an der Waldstraße waren die Teilnehmenden sich einig: „Das hat uns Freude gemacht!“, worauf die beiden Veranstaltenden spontan sagten: „Das machen wir im nächsten Jahr wieder!“

Susann v. Winning, Christof Reusch

Einladung zur ökumenischen NachtPilgerTour 2025 in und um Oberursel und Steinbach am 8./9. August

Begleitet vom Vollmond und Sternschnuppen pilgern wir dieses Jahr bereits zum vierten Mal auf abwechslungsreichen Wegen um und durch die beiden Städte Oberursel und Steinbach. Dabei laden verschiedene Stationen in Kirchen und Gemeindehäusern zur Stärkung von Geist und Körper ein. Wir genießen die Stille und Atmosphäre der Nacht und das Schauspiel der Morgendämmerung und lernen dabei unsere Stadt und Umgebung aus einer neuen Perspektive kennen. Los geht es am 8.8.25, 21.30 Uhr in St. Bonifatius in Steinbach und zum Abschluss und Ausklang findet dann am 9.8.25 morgens um 6 Uhr ein wunderbares und leckeres Frühstück in der alten Wache in Oberstedten statt.



Der gesamte Pilgerweg beträgt ca. 18-20km, wir laufen auf gut befestigten Wegen. Gerne kannst Du auch nur Teilstrecken mitpilgern. Im Zentrum von Oberursel wird es bei einer Zwischenstation mit kleinem Imbiss auch eine Aus- und Zustiegsmöglichkeit geben. Details dazu und weitere Infos werden zeitnah bekanntgegeben und können über den beigefügten QR Code eingesehen werden. Um Anmeldung wird gebeten bei Katja.Pohl@evangelisch-oberstedten.de. Für weitere Informationen: Hansjörg Reick, hansjoerg.reick@gmx.de

Hansjörg Reick

**Ökumenischer Gottesdienst zum 20. Steinbacher Stadtfest**

Bei strahlendem Sonnenschein führten Pastoralreferent Christof Reusch von der Katholischen Gemeinde St. Bonifatius und Pfarrerin Evelyn Giese von der Evangelischen St. Georgsgemeinde durch den diesjährigen ökumenischen Gottesdienst.



Mit dem Text rund um die Jahreslosung 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute“ (1. Thess. 5, 21) kamen hier die von Paulus konkret formulierten Anweisungen aus aller Zeit in Bezug auf unsere heutigen Herausforderungen zum Sprechen.



Vertreterinnen und Vertreter aus dem öffentlichen Leben in Steinbach formulierten passend zusammengestellte Fürbitten.

Stimmungsvoll, beschwingt und mitreißend bereicherte der Projektchor „Stadtfest ökumenisch“ unter der Leitung von Malte Bechtold sowie Ellen Breitsprecher am Klavier den Gottesdienst.

Wirkungsvolle instrumentale Unterstützung gab es dazu von Carola Biermann (Perkussion), Katja Ewers (Flöte) und Miriam Sold (Flügelhorn).

Mal zusammen mit dem Chor, mal nur der Chor oder im Wechsel - das gemeinsame Singen, u.a. Listening to the Wind (v. Tom Preston) und Dass Erde und Himmel dir blühen (v. Tjark Baumann), machte den diesjährigen ökumenischen Stadtfestgottesdienst zu einer runden Sache.

Text: Pfarrerin Evelyn Giese. Bilder: Andreas Mehner



Zur Fotogalerie vom ökumenischen Gottesdienst zum 20. Steinbacher Stadtfest

Termine St. Bonifatiusgemeinde**Gottesdienste**

Sonntag 06.07.

09:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Andacht

Mittwoch 09.07.

08:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag 10.07.

15:30 Wortgottesfeier (Haus an der Wiesenau)

Termine

Mittwoch 09.07.

14:00 Uhr: Rollatorführerschein bei der IG Senioren: Gabriele Schättler, seit 30 Jahren als Ergotherapeutin in der Seniorenarbeit tätig, und außerdem Fachkraft im Bereich Orthopädie und Koronarsport, gibt seit längerer Zeit Kurse (Bewegungsübungen mit dem Rollator). Sie freut sich sehr auf Ihr Kommen und bietet Ihnen neben vielen interessan-

Sonntag 13.07.

09:30 Uhr Eucharistiefeier
17:00 Uhr Ökumenische Andacht am Wegekreuz

Mittwoch 16.07.

08:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 20.07.

09:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Andacht**Hinweise**

Dienstag 08.07. und Mittwoch 16.07.

16:00 Uhr Plauderbank mit Christof Reusch, Zeit für Gespräche bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Bei schönem Wetter steht die Plauderbank vor der Kirche

ten Informationen, auch die Möglichkeit der eigenen Umsetzungen des Gehörten. Ferner gibt es für Sie das Angebot, an diesem Nachmittag Ihren Rollatorführerschein zu machen, so dass Sie mit der „Urkunde“ die Veranstaltung verlassen können.

Mittwoch 16.07.

19:00 Uhr Buntes Steinbach

Termine St.-Georgsgemeinde**Gottesdienste**

Sonntag 06.07.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrerin Evelyn Giese) Kollekte: Für die Stiftung für das Leben

Sonntag 13.07.

17:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Wegekreuz (Pfarrerin Evelyn Giese und

Veranstaltungen

Das Gemeindehaus bleibt während der Ferien geschlossen.

Gemeindebüro:

Tel.: 06171 74876

Fax: 06171 73073

@: buero@st-georgsgemeinde.de

Pfarrer Herbert Lüdtke

Tel.: 0173 6550746

Arbeitskreis Ökumene) Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck

Sonntag 20.07.

10:00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrerin Evelyn Giese) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Ausführliche Informationen zu Gottesdiensten/Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite „www.st-georgsgemeinde.de“.

Traurig nehmen wir Abschied von meiner Mutter

Brunhilde Rother

geb. Wauer

* 18.04.1934 † 15.06.2025

Gerd Rother mit Iris Hildmann
und im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 10.07.25 um 13:30 Uhr auf dem Friedhof Steinbach statt.

Wir sind für Sie da.

- Bestattungen aller Art
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten

PIETÄT MAYER GMBH
Bestattungen
Rat und Hilfe im Trauerfall

Bahnstraße 11
61449 Steinbach
Tel. (0 61 71) 8 55 52
www.pietat-mayer.de